

Abgestimmte Fassaden-Software reduziert Kosten:

## Ein flottes Programm

Unter dem markanten Dach der neuen Frankfurter Messehalle 3 verbirgt sich ein ebenso eleganter wie funktioneller Glaspalast, ausgestattet mit Sicherheitseinrichtungen höchsten Standards. Die Treppenhäuser und die Fluchtwege sind mit transparenten, raumhohen High-Tech-Brandschutzbauteilen abgeschirmt, dazu zählen auch großzügig dimensionierte Scheiben und Türanlagen. Bei der Konstruktion dieser Bauelemente durch die Firma Bemo kam erfolgreich die Software „KON-CAD fassade“ der Konert Ingenieurgesellschaft zum Einsatz.

**D**ie wirtschaftlichen Vorteile durch Minimierung der Konstruktions-, Fertigungs- und Montagekosten unter Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards waren entscheidende Argumente für die Auftragserteilung zur Ausstattung der neuen Messehallen in Frankfurt. Bei der Fassadenkonstruktion war deshalb die eingesetzte Konert-Software auf die Konstruktion, Fertigung und Montage abgestimmt worden. Das sorgte für eine verbesserte Kommunikation unter den Projektplanern, wodurch wiederum Fehler im Planungs- und Realisierungsprozeß vermieden werden konnten. Das Programm „KON-CAD fassade“ ermöglichte es beispielsweise das Treppenhausmodul (Bild 1) einschließlich der Brandschutz-Türanlage innerhalb einer Stunde zu konstruieren, mit Ausgabe aller technischen Details für Fertigung und Montage.

### Vereinfachte Konstruktion

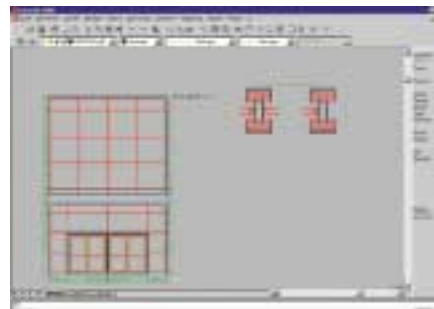
Wird eine Gesamtkonstruktion mit Hilfe von „KON-CAD fassade“ erstellt, stehen die Werkstattlaufkarte, Stücklisten, Glasbestellung, Zuschnittetiketten und Montageunterlagen auf Abruf vollständig, fehlerfrei und termingerecht zur Verfügung. Das Programm (Bild 2) erlaubt eine interaktive Erfassung, bei der sich jede Änderung sofort in den maßstäblichen Ansichtszeichnungen und in den im Hintergrund mitgeführten Stücklisten niederschlägt. Zeichnerische und konstruktive Aufgaben werden mit Hilfe einfacher Dialogfunktionen erledigt. Die Fassadenkonstruktion wird assoziativ gespeichert, d. h. Änderungen lassen sich leicht vornehmen. Verschiebt man etwa einen Pfosten oder Riegel bzw. tauscht

diese aus, so ändern sich alle davon abhängigen Teile und Baugruppen automatisch. Das Programmpaket „KON-CAD fassade“ ist unabhängig vom Profilsystem und leicht individuell modifizierbar. Zu den wesentlichen Funktionen, die das Leistungsspektrum der Software umfaßt, zählen:

- automatische Objektbemaßungsroutine,
- automatische Glasansichtserstellung,
- Detailzeichnungen in beliebigem Maßstab,
- automatische horizontale und vertikale Schnittgenerierung,
- Export der Stückliste in ASCII- oder „Excel“-Format.

Die Stammdaten der CAD-Software beschränken sich im wesentlichen auf Profilkennmaße, die in einem effizienten, dialogorientierten Erfassungsmodul verwaltet und zu Pfosten oder Riegelbaugruppen kombiniert werden.

Durch die intelligente Software-Architektur ist jederzeit die Anbindung eines kompletten ERP-Systems (z. B. „MyKON“) mit Ma-



**Bild 2:** Mit der Konert-Software konnte bei der Planung der Messehalle in einer Stunde ein Treppenhausmodul einschließlich der Brandschutz-Türanlage konstruiert werden – mit Ausgabe der technischen Details für Fertigung und Montage



Bilder: Konert

**Bild 1:** Für die Umsetzung der Fassade der Frankfurter Messehalle 3 wurde die Software „KON-CAD fassade“ speziell auf die Konstruktion, Fertigung und Montage abgestimmt

### Hard- und Softwarevoraussetzungen für „KON-CAD fassade“:

- „AutoCAD 2000“ und höher,
- „Pentium III“ und höher,
- 250 MB Platzbedarf,
- 128 MB Hauptspeicher,
- „Windows NT“ oder „Windows 2000“

Die Implementierung des Datenbank-Zugriffs über die „ODBC“-Schnittstelle kann „KON-CAD fassade“ mit verschiedenen Datenbanken, z. B. „Oracle“, „Btrieve/Pervasive“ oder „MS-Access“ kombinieren.

terialwirtschaft, Kapazitätsplanung, Vorkalkulation und verschiedener Schnittstellen zum Beispiel Maschinensteuerung, Finanzbuchhaltung, Tourenplanung möglich. Diese Module können einzeln oder in Kombination eingesetzt werden.

Ergänzt werden kann dieses Softwarepaket z. B. durch marktübliche Normteilebibliotheken, Statikprogramme, Stahlprofilbibliotheken oder komplexe PDM/EDM Systeme für Archivierung und Zeichnungsverwaltung. Die Schnittstellen zu diesen Systemen sind projektspezifisch einfach zu erstellen. ■



Konert Ingenieurgesellschaft mbH  
61231 Bad Nauheim  
Tel. (0 60 32) 91 53-0  
konert@konert.de  
www.konert.de